

Wiesbadener Tagblatt.

No 171.

Samstag den 23. Juli

1864.

Ausschreiben.

Es sind bei einer des Diebstahls verdächtigen Person folgende, wahrscheinlich gestohlene Gegenstände angehalten worden:

- 1) ein Paar blaue wollene Strümpfe,
- 2) ein Paar graue wollene Strümpfe,
- 3) ein baumwollenes gelb und rothes Taschentuch,
- 4) ein blau und weiß carrirtes Kindertaschentuch,
- 5) fünf Küchenhandtücher,
- 6) ein Paar blaue Strümpfe,
- 7) ein Herrnhemd,
- 8) ein schwarzes Thibetkleid,
- 9) ein großer wollener Zimmerteppich,
- 10) zwei weiße Kissenüberzüge ohne Zeichen,
- 11) eine zinnerne Theefanne.

Die Einsichtnahme dieser Sachen steht während den Bureaustunden dahier frei.
Wiesbaden, den 21. Juli 1864.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Meister.

77

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, soll die bei Anlage eines Canals in der Schachtstraße sich ergebende Grundabfahrt wegen eingelegten Abgebots nochmals wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 22. Juli 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, soll die bei Herstellung der Thalstraße sich ergebende Grundarbeit, veranschlagt zu 92 fl. 48 fr., in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 22. Juli 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 27. d. Mts., Morgens 9 Uhr, kommen in dem Wiesbadener Stadtwald, District Kohlheck, nahe bei Kloster Clarenthal:

13,000 Stück Baumstüben

öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 22. Juli 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse des Glasermeysters Philipp Hoffmann von hier gehörigen Mobilien, in

Haus- und Küchengeräthen aller Art, namentlich in Holz- und Polstermöbeln, in Bettwerk, Leinen und Weißgeräth, Kleidern, Gold- und Silbersachen zc., besonders aber auch in vielen Glas- und Handwerksgeräthen, in großem Vorrathe an Arbeitsmaterialien in Glas und Holz und in einer bedeutenden Quantität chemischer Glas- und Porzellan-Waaren bestehend, gegen gleich baare Zahlung in dem Badhause zu den zwei Böden dahier Hafnergasse 12 abtheilungs- halber versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Juli 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

11101

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, läßt Hr. Munitionär Jo- hann Kappes von hier:

- 1) den Weizen von 2 1/2 Morgen,
- 2) das Korn „ 4 1/2 „
- 3) die Gerste „ 2 „ und
- 4) den Hafer „ 60 Ruthen

an Ort und Stelle versteigern. Sammelplatz der Steigerer am neuen Tod- tenhofe.

Wiesbaden, den 18. Juli 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

11102

Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 25. d. Mts., Nachmittags, bei Gelegenheit der Cre- cenzversteigerung des H. Munitionärs Kappes soll das Heugras von den der Consolidationsmasse vorläufig überwiesenen circa 30 Ruthen in der Phylus- wiese neben Heinrich Wintermeyer an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Juli 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

11299

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. M. Nachmittags nach der Crecenzversteigerung des H. Munitionärs Kappes von hier will die Wittve des Philipp Kallmann den Rothweizen von 2 Morgen Acker an der Gasfabrik versteigern lassen.

Wiesbaden, den 22. Juli 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

11300

Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Herzogl. Receptur dahier sollen wegen rückständiger Staatssteuer Commode, Schränke, Spiegel, Canapies zc. Samstag den 23. Juli Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhaus zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1864.

Der Finanzrecutant

11015

Walther.

Benachrichtigung.

Seine Königl. Hoheit der Prinz Friedrich Carl von Preußen, Höchstkomman- dirender, hat mich beauftragt, erneuert Höchstseffen herzlichsten Dank meinen Nassauischen Mitbürgern für die jüngste Sendung von 10 Kisten verschiedener Spitalrequisiten für die Blessirten auf Allen öffentlich auszusprechen.

Wiesbaden, den 22. Juli 1864.

Der General:

von Breidbach-Bürresheim.

Petersberg 4 sind fortwährend gute Kartoffeln per Stumpf 10 kr. zu haben.

11301

Große Versteigerung

von **Delgemälden, Handzeichnungen und Aquarellen**, sowie **Violinen und Violoncellen** der berühmtesten Meister, aus der Nachlassenschaft einer holländischen Familie herrührend, worunter Delgemälde von Rembrandt, Rubens, A. van Dyk, Berghem, A. van Ostade, J. van Ostade, Hobema, Terburg, P. Veronese, P. de Hooch, Wouwermanns, J. Steen, A. van der Neer, van der Velde, L. v. Leiden, Watteau und vieler anderen Meistern, — Handzeichnungen und Aquarellen von A. Achenbach, Lessing u. — Cremoner Violinen und Violoncellen von A. Stradivarius, Amati, Landolphus, Guarneri u. s. w.

Die Versteigerung beginnt **Donnerstag den 28. d. M.** Vormittags 9 Uhr im Saale des „**Erprinzen von Nassau**“ (Mauritiusplatz No. 1), woselbst sämtliche Gegenstände 2 Tage vorher zur Ansicht ausgestellt werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1864.

Albert Liebrich. 11104

Zur Nachricht.

Die von Seiten des Herrn **H. J. Rau** in Mainz erfolgte Genehmigung der am 21. d. Mts. auf seinen Grundstücken abgehaltene Crescenz-Versteigerung wird den Herrn Steigern hierdurch mitgetheilt.

11302

C. Moos, Kirchgasse 19.

Tannus-Eisenbahn.

Vom 15. d. M. werden im directen Verkehr mit dem westdeutschen Verband Güter der II. Classe, welche bisher noch keiner Wagenladungsclasse angehörten, bei gleichzeitiger Aufgabe von 3 fr. 100 zu dem Tarif der Wagenladungsclasse A befördert und wird gleichzeitig das Zusammenladen verschiedener Gütersstücke zur Bildung voller Wagenladungen nach Classe A gestattet. Außerdem wird der Artikel: Tafel-, Fenster- und Spiegelglas von Classe I. in Classe II. zurückgesetzt.

Frankfurt, im Juli 1864.

Im Auftrage des Verwaltungsrathes.
Wernher.

18

Der Empfang von 24 fr. Zeugengebühr von Ungenannt und 1 fl. (Experten-gebühr) von Herrn Rauchwaarenhändler **B. H. Bar** von hier für unsere Vereinskasse wird hiermit dankbarst bescheinigt.

Wiesbaden, 21. Juli 1864.

126

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt
der Vorsigende v. Gagnern.

Steigerabtheilung des Pompierscorps.

Montag den 25. Juli Abends 6 Uhr Probe. Nach der Probe Versammlung. Als Tagesordnung:

Anerkennung der vorhergegangenen Zugführer und Ersatzmänner oder Neuwahl.

Die Betheiligung der gesammten Mannschaft wird erwünscht.

Der Oberführer **C. Herber.**

Turnverein.

In Bezug auf §. 10 der Geschäftsordnung können Donnerstags und Samstags Abends von 9 Uhr an wieder Bücher aus der Leihbibliothek im Vereinslocale entnommen werden.

Der Vorstand. 28

Hochstädte 4 eine neue hufbaumen lackirte Bettstelle zu verkaufen. 11163

Schumacher & Poths

251

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

Fremde Weine.

Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Château Larose	3	—
Bordeaux Château Lafite	5	—
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner Mumm, Heidstet, Foucher, Olivier u. a.	3	20
Moët & Chandon	3	30
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stk. angenommen.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum meine sämtliche gute und reine **Weine** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Weisse Weine:

Ohne Glas.

1862r Bodenheimer	1 Litre	— fl. 24 fr.
1862r Riersteiner	—	30 "
1859r Erbacher	—	36 "
1862r Geisenheimer	—	40 "
1862r Winkler Auslese	—	48 "
1862r Rüdesheimer Ruland (vorzüglich)	1	— "
1859r Eltviller	—	48 "
1859r Rauenthaler	1	— "
1859r Rauenthaler Auslese	1 Litre	12 "
1858r Hochheimer	1	— "

Rothe und fremde Weine:

1862r Ingelheimer	1 Litre	— 36 "
1862r Ingelheimer	—	48 "
1862r Altmannshäuser	1	— "
Bordeaux Medoc	1	12 "
Burgunder	1	45 "

Moussirender Rheinwein

von Herren Gebrüder Müller in Eltviller:

1te Qual. . . . 2 fl. — fr.

2te Qual. . . . 1 fl. 45 fr.

Johannisberger Cabinet 3 fl. — fr.

Sämmtliche Weine werden in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganzen Ohm zu bedeutend billigeren Preisen abgegeben.

Reelle Bedienung versichernd, bitte um geneigten Zuspruch

W. Hippacher, Herosstraße No. 18.

11303

Borräthig in der
L. Schellenberg'schen
 Hof-Buchhandlung, — Langgasse No. 27:

Taschen-Eisenbahn-Fahrtenplan

pro Juli. — Preis 6 Fr.

Wein-Preise

11304

bei **F. L. Schmitt**, Tannusstrasse No. 25.

Weisse Weine.

Ohne Glas.

1859r Bodenheimer	per $\frac{1}{2}$ Ltr.	— fl. 24 kr.
1858r Laubenheimer	„ „	— „ 30 „
1862r Lorcher	„ „	— „ 36 „
1859r Hattenheimer	„ „	— „ 42 „
1858r Rauenthaler	„ „	— „ 48 „
1858r Rauenthaler Berg	per $\frac{3}{4}$ Litre	1 „ — „
1859r Neroberger (aus dem Herzoglichen		

Domanial-Keller) per $\frac{3}{4}$ Ltr. — „ 48 „

1862r Neroberger	„ „	1 „ — „
1858r Rüdesheimer	„ „	1 „ — „
1858r Marcobrunner	„ „	1 „ 45 „

Rothe.

Oberingelheimer	„ „	— „ 36 „
Affenthaler	„ „	— „ 42 „
Ahrbleichert	„ „	— „ 48 „
Assmannshäuser	„ „	1 „ — „
aus d. Herzgl. Dom.-Keller		1 „ 45 „

Ausserdem empfehle ich Bordeaux, Madetra, Malaga, Sherry, Portwein
 u. s. w. zu billigen Preisen.

Dopp. ger. fuselfreien Branntwein,

welcher sich zum Ansetzen sehr gut eignet, sowie

feinsten Weinessig

zum Einmachen, empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 11046

Nassauische

Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Echt russischer Caviar, Hausenblase und Visiga, direct be-
 zogen von den R. Russ. Hoflieferanten **Gebr. Elisejeff** in St. Peters-
 burg; frischer Salm, Turbot, Seezungen, Aal (lebend und
 marinirt), Flussfische und Krebse.

(Verkaufslocal Markt No. 7).

241

Hamburger Rauchfleisch in ganzen Stücken, wie im Ausschnitt ge-
 räucherte Zungen, westphälische Schinken empfiehlt

11305

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Kupferstiche

werden schön weiß gebleicht bei Buchbinder

C. Reitz, Mühlgasse 11. 11106

Wir beehren uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir an diesem Platze und unter der Firma

„Hastert & Seifert“

Porzellanmalerei

verbunden mit Lager aller Arten

deutscher & französischer Porzelläne,

bestehend in

completten **Tafel-, Caffee- u. Theeservicen, Waschgarnituren, Vasen, Déjeuners, Schriftsachen** jeder Art u. s. w.

gegründet haben.

Wir geben zum Voraus die Versicherung, daß wir durch unsere Verbindungen mit den besten Fabriken des In- und Auslandes, wie unsere Betriebsweisen in den Stand gesetzt sind, Aufträge jeder Art prompt, geschmackvoll und billigst zu vollführen, und bitten um gütigstes Wohlwollen.

Hastert & Seifert,

9995

Poulsenstraße No. 32.

Avis für Damen.

Ein **Curſus im Maafnehmen, Zuschneiden und Anfertigen** von Damenkleidern kann jetzt wieder beſetzt werden.

In Folge der bis jetzt als beſte anerkannten und leicht faßlichen amerikaniſchen Methode iſt jede Theilnehmerin in den Stand geſetzt, binnen 4 Wochen jedes beliebige Kleidungsſtück für ſich und Andere auf das Beſſeſte und Pünktlichſte anzufertigen.

Die beſten Zeugniſſe über die ausgezeichneten Erfolge meiner Methode liegen vor und gebe jede Auskunft darüber.

Elise Rayss, Markt 12,
privilegirte Lehrerin.

11306

Die Pianoforte-Fabrik von Steinweg in Newyork

hat durch ihre Flügel und Pianinos den weitverbreitetſten Ruf erlangt. Von wahrhaft großartiger Bauart und mächtiger Tonart ſind die **Kreuzsaitigen Pianinos mit Metallrahmen und Agraffen.**

Dieſe Pianinos erreichen alle Anforderungen, welche man an ein gutes Inſtrument nur ſtellen kann, und wird für Güte und Dauerhaftigkeit fünf Jahre Garantie geleiſtet.

Alleiniges Depot bei der Detailmuſikhandlung von **B. Schott's Söhne** in Mainz, Fuſſſtraße 2.

142

Bohnenſchneidmaſchinen

ſind zu verleihen bei

F. C. Willms, Markt.

10816

Zwei neue kleine **Kellern** mit eiſernen Schrauben ſind zu verkaufen bei **ul. Zintgraff** in Wiesbaden.

11095

Herrnmußgaſſe 4 ſind gute **Kartoffeln** zu haben.

11308

Unterkleider und Strumpfwaren

jeder Art, für Herren, Damen und Kinder, bei

G. L. Neuendorff,

11309

Kranzplatz.

Crinolinen

mit schmalen und breiten Reifen in weiß, grau und roth, sowie mit und ohne Zeug-Ueberzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 10410

Eine große Sendung Crinolinen, bester Qualität, ist eingetroffen und empfehle dieselben zu mäßigen Preisen.

Ed. Kalb, Langgasse 30. 11232

Für Damen.

Paletots, Mäntel, Mantillen

billigst

Direct aus der Fabrik zu beziehen in Mainz,
Ludwigstraße bei **A. Alfter.**

10658

Corsetten, Frauen- und Kinderleibchen, glatte und gestickte Kragen, gestickte Röcke, Taschentücher, Frauen- u. Kindercrinolinen, Glace- und Sommerhandschuhe, Mäse und Mützen, seidene Herrenbinden u. dergl. empfiehlt in schöner Auswahl und billigen Preisen

A. Sebastian, Eck der untern Gold- und Metzgergasse. 11207

Massauische und deutsche Fahnen

sind zu verleihen und zu verkaufen Webergasse 41. 11310

Zwei fast neue Mantillen

billig zu verkaufen Gemeindebadgäßchen 3.

11252

Blousen in allen Farben zu den billigsten Preisen empfiehlt

11236

J. Reininger, Damenkleidermacher, Metzgergasse 24. 1001

Für Bauherren.

Um mein **Tapetenlager** schnell auszuverkaufen, verkaufe ich (größtentheils noch bessere Sachen) bedeutend unter dem Fabrikpreis.

Martin Jourdan, Möbelfabrik

11311

Eine silberne Flöte

mit goldenem Mundstück von Böhmen in München ist sehr billig zu verkaufen in der

Ed. Wagner'schen Musikalienhandlung. 11249

Woderallee 4 ist trocknes Buchenes **Eichenholz** zu haben.

11312

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei

G. D. Linnenkohl. 11170

Muhrkohlen

von vorzüglichster Qualität, durchaus grob und stückreich, direct vom Schiff, bei **Heinr. Heyman,** Mühlgasse 2. 11092

Hausverkauf.

In der Helenenstrasse (Wellrigthal) in Wiesbaden ist ein neuerbautes Wohnhaus nebst Garten zu verkaufen. Zu erfragen bei dem Zimmermeister Johann Heer in Diebrich, Adolphstrasse. 10555

Eine große Parthie

leere Cigarrenkistchen und Packkisten

sind billigt abzugeben bei
11298

P. Fassbinder, Webergasse 6.

Zu verkaufen

ein Pferd mit Geschirr, ein Wagen, ein Karm, alles in gutem Zustande. Das Nähere in der Expedition. 11229

3 Mauritiusplatz 3.

Neuer und alter Möbelverkauf. 11313

Ein rothes Plüsch-Sopha und 6 Stühle, Mahagoni-Bestelle, sind sofort zu verkaufen. Zu beschen von 1—3 Uhr. Näheres Exped. 11250

Ein schöner, ganz weißer Ziegenbock (ein Jahr alt) zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 11254

Eine Kelter mit eiserner Schraube ist zu verkaufen. Zu erfragen Steingasse 17. 11239

Louisenstrasse 32 sind leere Kisten zu verkaufen. 11234

3 Büchsen sind zu verkaufen, sowie eine Parthie seidene Regenschirme zu sehr billigen Preisen Ellenbogengasse 9. 11233

Ein Mittel, die Wanzen für immer zu vertreiben, hat ein Mann erfunden, dessen Adresse bei der Exped. d. Bl. zu erfahren ist. 11241

An der Kapellenstrasse nahe am Wald sind frische Kirschen zu haben. 11314

Neue Kartoffeln zum Marktpreise bei
10952

Julius Prätorius, Kirchgasse 26.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Gatten und Vater **Peter Döringer** in ein besseres Leben abzurufen. Die Beerdigung findet Samstag Abend 7 Uhr vom Leichenhaus statt.

Die Hinterbliebenen. 11315

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 171) 23. Juli 1864.

138

Wiesbaden. 1864.

Programm

zur Feier des Geburtstages
Seiner Hoheit des Herzogs.

Samstag den 23. Juli

zur Vorfeier

um 9 Uhr Abends

Grosses Feuerwerk

auf dem Cursaalplatz.

Sonntag den 24. Juli, 8 Uhr Abends,

BAL-PARÉ

im grossen Saale des Curhauses.

Montag den 25. Juli

Festvorstellung im Theater:

Oberon,

König der Elfen.

Romantische Feenoper in 3 Aufzügen von Th. Hall. Musik von C. M. v. Weber.

Dienstag den 26. Juli

zur Nachfeier

Grosses Concert

im Cursaal.

(Das 5te der Administration.)

Keine Erfindung

auf dem Gebiete der Toilettechemie hat wohl jemals soviel von sich reden machen, als der Hauschild'sche Haarbalsam, kein cosmetisches Präparat mit kleinerer Ausnahme vielleicht des Eau de Cologne, sobald eine so großartige Ausbreitung über die ganze civilisirte Welt gewonnen, wie dieses, keine so schnell sich unentbehrlich gemacht so auf dem Toiletentisch der Fürsten Europas wie in jedem Hause, wo man den Besitz eines vollen, schönen Haarwuchses zu schätzen weiß. Ein solcher Erfolg, eine so allgemeine Anerkennung kann unmöglich auf allgemeiner Täuschung beruhen, so viele tausend Menschen vereinigen sich nicht zu einem gemeinsamen Irrthume. Das Mittel muß also seinen Ruf verdienen und das wirklich leisten, was man sich davon verspricht. Daß dem so ist, bestätigen auch die täglich einlaufenden Dank- und Anerkennungs-Schreiben von Personen aller Stände, von denen heute nur die nachstehenden hier Platz finden mögen.

P. P.

Ich Unterzeichnete habe vor 10 Jahren die bössartige Blasenrose auf dem Kopfe gehabt, wo es mir wie eine Hand groß die Haare weggeätzt hat, und ich schon alle erdenklichen Mittel angewendet habe, aber alles ohne Erfolg geblieben ist, ich bitte Sie daher, da ich die Vortrefflichkeit des Hauschild'schen Balsams in Erfahrung gebracht habe, mir davon 1 Flasche à 1 Thlr. und 2 Stück Schwefelseife sobald als möglich zu schicken die Güte zu haben.

Kaschau.

Amalie Schmidt.

Von derselben Dame 1 Monat später:

Auf Ihr werthes Schreiben vom vorigen Monate und Zusendung dieses kostbaren Balsams sage ich meinen herzlichsten Dank und lünn Ihnen mit Freuden melden, daß ich schon sehr guten Erfolg wahrgenommen habe, ich sehe auf der kahlen Stelle alles voll kleine Haarpitzen, so daß ich wie ein gerupfter Vogel aussehe, Sie werden gewiß über mich lachen, ich lann Ihnen aber meine Freude nicht verjagen; wäre ich so glücklich, einmal nach Leipzig zu kommen, werde ich meinen Dank noch mündlich abzahlen; da ich nun auch einer guten Freundin das Mittel angerathen habe, so erlaube ich Sie freundlichst, mir für befolgenden Beitrag noch 2c.

Die große Nachfrage, deren sich J. A. Hauschild's vegetabilischer Haarbalsam überall zu erfreuen hat, hat eine Menge Nachahmungen, die unter ähnlichen Namen angekündigt werden, hervorgebracht, ich bitte deshalb darauf zu achten, daß an jedem Orte nur eine einzige Verkaufsstelle für Hauschild's Balsam existirt und der selbe z. B. in Wiesbaden ausschließlich bei Herrn **Ferd. Thilo** in Originalflaschen à 1 Thlr., ½ Fl. à 20 Ngr., ¼ Fl. à 10 Ngr. zu haben ist.

10449

Julius Krage Nachfolger in Leipzig.

Brönner's Fleckenwasser,



untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Seife, Theer, Pech, Wagenackere, Oelfarbe, Pomade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Haarschuhe, in Glasern à 20 fr.

und 8 fr. acht bei

A. Quersied, Langgasse. 1228

G. Burkhard, Bühnenaugenoperateur, Mauergasse 1, 8812
eine Striege hoch.

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei
Jean Geismar,

894

10. Tannusstraße 10.

Entölter Cacao & Cacao-Pulver,

sowie

Cacaoschalen, Gesundheits-Chocolade und alle andern Sorten,
Dunkel-Nüsse, Liqueur-Erbsen, gemischte Dragées, Choco-
lade-Pastillen, Drops, Malzhonbon 2c. empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 11046

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

895

Webergasse 5.

Nassauische Fischerei-Aktien-Gesellschaft.

(Untermissisches Verkaufsfotel Markt 7).

Frische nord. Kräuter-Mechowis, russische Cardinen in
Pickles, Sardellen, neue holländische Carinas. 249

Chemnitzer Märzen-Bier

Neupfaffe No. 33.

10376

Rindfleisch

I. Qualität per Pfund 12 kr. ist fortwährend zu haben bei
A. Bär, Saalgaſſe 4. 10259

Abgelagerle Savanna-Cigarren von 40 fl. bis 122 fl. per Mille
sind fortwährend zu haben bei

C. Schellenberg, Goldgaſſe, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlosse zum en gros Preis.

7898

Brönner's Fleckenwasser.

acht in der Kurzwaarenhandlung bei

Chr. Maurer,

Langgaſſe 2.

11397

Petroleum,

feinst weiß, 10 kr. per Schoppen, bei
H. Philippi, Kirchgaſſe 22. 9653

Langgaſſe 4 sind 2 Erkerfenster, welche sich auch für Gärtnere eignen,
billig zu verkaufen. 11240



Schützen-

und

Volks-Fest

auf dem

Neroverge zu Wiesbaden

zur Feier des Geburtsfestes Sr. Hoheit des Herzogs
wird am

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr, und
Montag den 25. Juli 1864, Morgens 9 Uhr
anfangend, in der alljährig üblichen Weise abgehalten,
wozu einladet

Wiesbaden, im Juli 1864.

Der Vorstand

des Bürger-Schützen-Corps.

10942

Auf Obiges Bezug nehmend, mache ich die Besucher dieses Festes besonders
darauf aufmerksam, daß in der festlich decorirten Schützenhalle ein ausge-
zeichneter Wein, nebst guten Speisen verabreicht wird. G. R. 11244

Zur Feier des Geburtstages

Seiner Hoheit des Herzogs

findet

Sonntag den 24. und Montag den 25. Juli 1864

freie Tanzbelustigung

im

Schwalbacherhof

statt,

wozu freundlichst einladet

11296

P. F. Rieser.

Announce.

Sonntag den 24. Juli, des Mittags 4 Uhr anfangend, findet im Gasthaus
„Zum goldenen Ross“ zu Frauenstein ein Concert
ausgeführt von den Böhmen Hrn. Gebrüder Gruf & Co., mit dem darauf
folgenden Ball statt, wozu ergebenst einladet
11246

P. Müller, Gastwirth.

Restaurant du Cursaal.

Preise der Speisen 11230
zur Feier des Geburtsfestes
Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau.

Fleischbrühe	— fl. 12 kr.
Suppe mit Julienne	— „ 15 „

Warme Speisen.

Roastbeef à l'anglaise	— „ 30 „
„ mit Kartoffeln	— „ 36 „
Beefsteak à l'anglaise	— „ 36 „
„ mit Kartoffeln	— „ 42 „
Hammels-Cotelette	— „ 30 „
„ mit Kartoffeln	— „ 36 „
Kalbs-Cotelette	— „ 30 „
„ mit Kartoffeln	— „ 36 „
Salmen mit holländischer Sauce	1 „ 12 „
Huhn per Portion	— „ 54 „

Kalte Speisen.

Roastbeef à la gelée	— „ 36 „
Galantine à la gelée	— „ 42 „
Mainzer Schinken	— „ 24 „
Ochsenszunge	— „ 24 „
Lattichsalat	— „ 18 „
Umstandsbrot	— „ 9 „
Kugelhopf	— „ 6 „

Neuer Geisberg.

**Morgen Sonntag den 24. Juli und jeden der folgenden
Sonntage Nachmittags:**

Harmonie-Musik,

Abends: Tanz.

Rietherberg. Morgen Sonntag 5699
Flügelmusik mit Begleitung.

Beau-Site.

Café restaurant. Erfrischungen aller Art bester Qualität bei billigen Preisen. 207

Felsenkeller.

(Bierstadterberg.)

Unterzeichneter empfiehlt sein Lagerbier, Weine, Kaffee u. Restauration. **A. Ditt.** 9030

Thee

in allen Sorten
von **J. T. Monnesfeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel,

863 SI A

Webergasse im Hotel de Nassau.

EIS

Gefrorenes

Conditor **H. Wenz,**

Spiegelgasse No. 4.

Wirth erhalten dasselbe zu ermäßigterem Preise.

235

Eisenhaltiger Syrup von rother China

von **Grimault & Cie., Apotheker,**

7, rue de la Feuillade in Paris.

Dieses neue Heilmittel enthält in flüssiger und angenehmer Form zwei Bestandtheile, welche sich bisher nicht ohne Verletzung vermischen ließen, nämlich Eisen, ein Element des Blutes, und Chinarinde, eines der vorzüglichsten tonischen Mittel. Man gebraucht diese Arznei mit dem größten Erfolg in allen jenen Fällen, wo es sich um eine Wiederherstellung der Kräfte und des normalen Zustandes des Blutes handelt. **Blasse Gesichtsfarbe, blasser junger Mädchen, Magenübel, Appetitmangel, gehörte Verdauung, Blutwassersucht, Blutaruth, Unregelmäßigkeit der Damen, Leukorrhoe** etc. werden schnell geheilt oder gemildert durch diese in Frankreich als Gesundheitsconservator anerkannte Medizin.

Zu haben bei
11295

E. Thilo, Langgasse 14 und

A. Thilo, Marktstraße 11.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältiger Auswahl** ist dasselbe stets mit den besten und frischesten **Qualitäten** versehen.

893

Blumentohl, Wirsing, neue Kartoffeln, Gurken, Pflückerbjett und Carotten
sind zu haben bei **M. Leiz,** Dogheimerstraße 20.

11268



Piano-Magazin

von W. Wülfighoss, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Spiegel-Magazin,

Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen in allen Größen, das Einrahmen von Delgemälden und Kupferstichen u., sowie alle in das Fach der Vergoldererei einschlagende Artikel empfiehlt

F. Alsbach, Vergolder,

8414

Uebergasse 4, Hinterhaus.

In meinem Magazin, Uebergasse 4, sind zu verkaufen alle Sorten gut gearbeiteter Kleider, Hemden, Halsbinden und Rappen, Hüte, Damenmäntel, Kragen und Manschetten, zu den billigsten Preisen, Bijouterie und Parfümerie, auch eine Bilder-gallerie.

10439

A. Gerhardt.

Billig zu verkaufen.

Alle Sorten Möbel, worunter namentlich eine große Auswahl Küchen- und Kleiderschränke, runde, ovale und Klappstühle, Näh- und Waschtische, Commode, Bettstellen, Matratzen, Canape, 6 Rohr- und Strohstühle, letztere 24 st. das Duzend, sowie verschiedene Sorten Spiegel.

11026

J. Haberstock, Platter Straße 1.



Heinrich Wüsten.



Goldgasse 23.

Goldgasse 23.

Ein geehrt. Publicum empfehle meine selbstverfertigten Schirme in Seide, Baumwolle und Alpaca. Gleichzeitig empfehle wegen vorgerückter Saison **En-tout-cas** und **Sonnenschirmchen** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Im Repariren und Ueberziehen der Schirme halte mich ebenfalls bestens empfohlen.

11167

Fahnen

in allen Größen in Wolle und Baumwolle, sowie auch Fahnenstangen einzeln und billigst zu haben bei

Wilh. Jung, Tapezierer, Saalgasse 14.

11251

Wein- und Bierstopfen in jeder Größe wie Qualität, billigst zu verkaufen bei

David Görrig, Taunusstraße 23.

10729

Tuffsteine bester Qualität

sind zu haben bei Herrn **Jacob Stenz** zu Diebrich.

11174

Französischer Unterricht

wird von einem Franzosen ertheilt Goldgasse No. 17, 1r. Stock.

Englischen Unterricht und **Conversation** von einer gebildeten Engländerin, welche zugleich der deutschen und französischen Sprache mächtig ist. Das Nähere bei Frau **Horath Laur**, Taunusstraße 28.

10937

Unterricht in der **englischen Sprache** ertheilt ein geborner Engländer, welcher zugleich deutsch und französisch spricht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

11242

Uebersetzungen in und aus der deutschen, englischen, französischen und italienischen Sprache werden prompt besorgt durch
Albert Liebrich, Marktstraße 36. 6136

Leçons et conversation françaises par une demoiselle française an
 courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Evangelische Kirche.

9. Sonntag nach Trinitatis.
 Militär-Gottesdienst Morgens um 7 Uhr.
 Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.
 Betstunde in der neuen Schule Morgens um 8¹/₂ Uhr.
 Nachmittags um 2 Uhr: Catechisation mit der weiblichen Jugend.
 Mittwoch von 6—7 Uhr Abends Bibelfunde.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

10. Sonntag nach Pfingsten.
 Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Feierlicher Militärgottesdienst mit
 Tedeum 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe
 11 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.
 Werktags: Täglich heil. Messen um 5¹/₂, 6¹/₂ und 9 Uhr. Dienstag, Mitt-
 woch und Freitag 6¹/₂ Uhr Schulmessen. Samstag Abend 6 Uhr
 Salve und Beichte.

Die Collecte während des Hochamtes ist für die Armen des Vincenzvereins
 bestimmt.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 24. Juli Vormittags 10 Uhr Erbauung in der neuen
 Elementarschule durch Herrn Prediger Uhlisch aus Magdeburg.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
 Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
 Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵,
 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach (Eilwagen).
 Morgens 8³⁰. Nachmittags 5³⁰.

Diez und Schwalbach (Eilwagen).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
 Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2¹⁰ } Brief- u.
 Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 10²⁰ } Fahrpost.
 Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 10²⁵ } Briefpost.
 Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 9¹⁰ }

Englische Post (via Ostende).
 Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme
 Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).
 Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.
 Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.
 Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.
 Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6, 8³⁰, 9⁴⁵, 11¹⁵.
 Nachmittags 3, 5, 7¹⁵, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8, 10²⁵, 10⁴⁵.
 Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6³⁰, 9¹⁰, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
 Station Rüdesheim und der Station
 Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
 Verbindung mit der Rheinischen Bahn
 Coblenz, Köln u. über die feste
 Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁵, 8¹⁰, 9³⁵, 10³⁵, 11⁵⁵.
 Nachmittags 2³⁵, 3⁵⁵, 5⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁵, 8³⁷, 9⁵⁵, 11²⁵.
 Nachmittags 1, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁴⁰,
 10²⁰.

*) Schnellzüge.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 171) 23. Juli 1864.

Kursaal zu Wiesbaden.

Dienstag den 26. Juli 1864, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

im grossen Saale

zur Nachfeier des Geburtsfestes

Seiner Hoheit des Herzogs

5^{tes} Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Lemmens-Sherrington**, Konzertsängerin aus London (Sopran); Herr **C. Wicard**, Mitglied der kgl. Oper zu Brüssel (Tenor); Herr **Ferdinand David**, Konzertmeister und Professor zu Leipzig (Violine); Herr **Alfred Jaell**, Hofpianist S. M. des Königs von Hannover (Piano); Herr **Felix Godefroid** aus Paris (Harfe) und das Hoftheater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **J. B. Hagen**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-Abende an der Kasse. 138

RESTAURATION ENGEL

Morgen am Geburtsfest Sr. Hoheit des Herzogs

Nachmittags 4 Uhr

CONCERT à la Strauss.

Obstlichen Dauborner Fruchtbranntwein zum Ansehen, sowie einen ausgezeichneten Magenbitter für Magen- und Kost-Leidende, für dessen Wirkung ich garantire, empfiehlt

11317

August Kadesch, Metzgergasse 22.

Hierdurch beehre ich mich zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß mit Heutigem, unter Mitwirkung noch eines Sachverständigen, eine

Allgemeine Schreibstube

gegründet habe, wo **Copien** von allen schriftlichen Arbeiten bei strengster Discretion und mit Correctheit angefertigt werden. Insbesondere können sich Behörden und Anwälte der promptesten Bedienung versichert halten.

Ferner werden daselbst **Aufsätze** jeder Art, als: Gesuche, Beschwerden, Verträge zc. billigt verfaßt, sowie **Uebersetzungen** in und aus der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache zuverlässig bewirkt.

Gefällige Aufträge nehme in meinem Geschäftslokale, **Marktstraße No. 36**, entgegen.

Wiesbaden, 22. Juli 1864.
11248

Albert Liebrich.

Allgemeiner Krankenverein.

Unsere Mitglieder zur Nachricht, daß das Mitglied Herr Peter Döringer mit Tod abgegangen ist und heute den 23. Juli Nachmittags um 7 Uhr vom Leichenhaus aus beerdigt wird.

Die Direction. 39

Angorafrausen und Quasten empfiehlt

11232 **Ed. Kallb, Langgasse 30.**

Strohüte werden noch unterm Fabrikpreise abgegeben. 11207
A. Sebastian, Eck der Gold- u. Metzgergasse.

Täglich **Gefrorenes** in verschiedenen Sorten empfiehlt

11324 **H. Momberger, Conditior,**
Langgasse 39.

Johanna Querein

macht ihren geehrten Kunden hiermit die ergoene Anzeige, daß sich ihre Wohnung von nun an „**Kleine Burgstraße 2 im Seitenbau rechts eine Stiege hoch**“ befindet und empfiehlt sich im **Neuwaschen, Färben nach Muster und Modernisiren von Schmuckfedern.** 10079

Hochstätte 10 ist ein **Pferd** nebst Geschirr und Karren zu verkaufen bei Wittwe Döringer. 11325

Röderstraße 7 ein junger **Wachtelhund** (ächte Race) zu verkaufen. 11326

Zwei **Kanarienvögel** (Hähne) sind zu verkaufen Metzgergasse 18 11327

Eine **Stoßkarrn** billig zu verkaufen im „Vater Rhein.“ 11328

Ein **fettes Schwein** ist zu verkaufen Mauergasse 9. 11329

Eine **Mähmaschine** zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 11330

Eine massive eichene zweiflügelige gebrauchte **Hausthur** steht zu verkaufen Emserstraße 24. 10560

Vorräthig in der

**L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27:**

Hendschel's Telegraph

Monat Juli. Preis 36 fr.

Eisenbahn-Fahrtenplan

in Taschenformat. — Preis 6 fr.

Baedeker's Reisehandbücher.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, dass ich ein Depôt von weissen und rothen Rheinweinen, Bordeaux, Burgunder, Spanischen, Deutschen Moussirenden und Champagner Weinen

Taunusstrasse No. 9 (Hôtel Wirth)

errichtet habe, und stehen die vollständigen Preis-Listen darüber auf meinem Bureau daselbst mit Vergnügen zu Diensten.

Christian Bertram,
Weinhändler.

**Das Local ist geöffnet von Morgens 7 Uhr
bis Abends 8 Uhr.**

113—

Abgelagerte Cigarren,

100 Stück zu 48 fr., 54 fr., 1 fl., 1 fl. 6 fr. u. u., bei

P. Eassbinder, Webergasse 6.

11298

Abhanden gekommen

ein grauer Damenpaletot mit braunen Eizen besetzt. Wer über denselben genaue Auskunft geben kann, erhält eine sehr gute Belohnung. Das Nähere in der Exped.

11318

Ein Kutscher verlor am Freitag von Schlungenbad über das Chauffeehaus nach Wiesbaden eine Patent-Kapsel mit Silber beschlagen. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei Schmied Kern, Metzgergasse, dahier.

11319

Samstag
und Sonntag
9174

Schöne Aussicht.
Spansau, sowie alle Speisen zu den bil-
ligsten Preisen.
Chr. Scherer.

„Zur schönen Aussicht.“

Zur Feier des Geburtstages
Seiner Hoheit des Herzogs

Sonntag den 24. Juli

Flügel-Musik

mit verstärktem Orchester,

wozu freundlichst einladet

11320

Chr. Scherer.



Auf Ditt's Felsenkeller
(Bierstadter Weg)

Sonntag den 24. Juli

National-Concert
der Isarthaler Sängergesellschaft Penz.

Anfang 4 Uhr,

und Montag den 25. Juli Anfang 5 Uhr. Zur Aufführung kommen die
neuesten komischen Quartetten, Duette und Solos aus dem Gebirgs- und
Volksleben.

11321

Tanzsaal-Einweihung zu Maurod,

morgen Sonntag am Geburtsfeste Sr. Hoheit des Herzogs, wobei große
Tanzmusik stattfindet. Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Becht, Gastwirth. 11322

Nassauische

Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Frischer Seehecht zu billigem Preise.

Weisse, schwarze, sowie farbige **Glacehandschuhe** von 36 kr. anfangend,
Neze, Nechrüsch in reicher Auswahl empfiehlt billigst
11323 **Adolph Rayss, Markt 12.**

15 Gulden Belohnung 11331

dem Finder eines am verflossenen Freitag in den Kurhausanlagen verlorenen Portefeuilles ohne Werth; dasselbe enthält einen Paß, verschiedene Eisenbahntarife und Circulationskarten für Eisenbahnen, welche jedoch bloß gültig sind für Denjenigen, auf dessen Namen sie ausgestellt sind. Die Abgabe und der Empfang der Belohnung findet beim Portier auf der Dietenmühle statt.

Verloren am Donnerstag Mittag im Curpaaigarten eine **englische Zeitung**: „Court journal“. Eine Belohnung bei Zurückgabe Geisbergstraße 19. 11232

Am verflossenen Donnerstag Mittag machte ein Kind von einem Karren, der vor dem Hause stand, eine **Buafette** ab und nahm sie auch mit. Dessen Eltern werden ersucht, dieselbe dem Knecht, der dafür stehen muß, Röderallee 4, wieder abzugeben. 11233

Röderallee 20, 3. Stock, werden alle **Pugarbeiten** nach neuestem Geschmacke angefertigt. Auch kann daselbst ein anständiges Mädchen Kost und Logis erhalten. 11258

Es wird ein Stall für ein Pferd nebst einer Stube in der Schwalbacherstraße oder in der Nähe derselben zu mietzen gesucht. Näh. Exped. 11177

Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz in eine gute Stelle gesucht. Näh. Franz No. 2, 2 Stiegen. 10221

Ein starkes Frauenzimmer wird für eine Waschküche gesucht. Näheres in der Exped. 11268

Eine perfecte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern und offen in dies Fach einschlagenden Artikeln. Goldgasse 6, im 3. Stock. 10392

Goldgasse 6 wird stets Weikzeug genäht. 10392

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weiknähen und Ausbessern. Näheres bei Frau Decker, Kirchgasse 20, im Seitenbau rechts. 11334

Stellen-Gesuche.

Ein solides Mädchen wird zu größeren Kindern gleich gesucht. Näheres in der Exped. 11124

Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen, alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn bald gesucht. Näheres Exped. 11125

Ein reinliches, braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Langgasse 39, 2 Treppen hoch. 11126

Mainzerstraße 25 wird eine Köchin gesucht. 11049

Ein ordentliches Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Döhmerstraße 16. 11270

Offene Stellen.

Eine ganz perfecte Köchin und eine gewandte Kammerjungfer finden gutes Placment nach England, durch das Commissionsbureau von 32

C. Behn decker, Kirchgasse 17. 11275

Es wird ein zuverlässiges Kindermädchen gesucht. Bahnhofstraße 12. 11275

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Wo, sagt die Expedition. 11276

Ein Mädchen wird gesucht, gleich einzutreten. Marktstraße 36. 11277

Dienstmädchen aller Art können zu jeder Zeit Stellen erhalten durch das Stellennachweisebureau H. Buchenauer, Heidenberg 17, 3. Stock. 11278

Ein Mädchen geübten Alters, welches gut kochen kann und alle Haus- und Hausarbeit versteht, wünscht bis 1. August eine Stelle. Zu erfragen in der Expedition. 11335

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht. Diezgergasse 25. 11336

Ein einfach gefeytes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird als Mädchen allein in 4 Wochen gesucht. Wo, sagt die Exped. 11337

Ein Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen; am liebsten bei Fremden. Näheres Wellrigstraße 21 im dritten Stod. 11338

Ein einfach solides Mädchen, welches sowohl in Küche als Hausarbeit wohl erfahren und Jahre lange Zeugnisse über Leistung und Betragen besitzt, sucht Stelle. Näheres bei Frau M. Petri, Mezgergasse 18. 11339

Es wird ein Mädchen bei Kinder gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition. 11340

Eine Kammerjungfer oder Bonne sucht sogleich eine Stelle, bei Frau Letermann, Faulbrunnenstraße 1. 11188

Ein Monatmädchen von 14—18 Jahren für Mittags gesucht Franz 2. 11341

Ein braves Mädchen wird zur selbstständigen Führung einer Haushaltung gesucht. Näheres Mezgergasse 35, Parterre. 11342

Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres Röderstraße 7 im 2. Stod. 11343

Gesucht

eine tüchtige Köchin zu einer hohen Herrschaft nach Paris. Freundliche Behandlung, guter Lohn und freie Reise wird zugesichert. Näheres auf dem Bureau von A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 11344

Eine perfekte Köchin, welche auch etwas Französisch spricht, wünscht sich zu placiren. Näheres Tannusstraße 7 im Hinterhaus. 11345

Zwei Gartenkellner

werden sofort gesucht im Kurfaal. 11280

Offene Stelle.

Ein braver Junge von ordentlichen Eltern, welcher Bedienter werden will findet eine gute Stelle durch das Commissionsbureau 32 E. Lehendecker, Kirchgasse 17.

Ein odentlicher Junge kann in die Lehre treten bei Blumer Hoffschreiner. 11194

Es wird ein tüchtiger Backsteinformer für eine beständige Fabrik gesucht und kann gleich eintreten.

Wilh. Morasch, Maurermeister.

Ein wohlzogener Junge, welcher die nöthigen Elementarschulkenntnisse besitzt und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet als Schriftsetzerlehrling eine Stelle. L. E. Riedel'sche Buch- u. Steindruckerei. 11139

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schlosser Butzbach, Röderstraße No. 35. 11061

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. N. Exped. 10715

Ein zuverlässiger gewandter Butsche, welcher gute und lange Zeugnisse über Leistungen und Betragen besitzt, sucht Stelle als Diener; auch würde derselbe eine Stelle als Kellner oder Hausbursche annehmen. Näheres bei Frau Petri, Mezgergasse 18. 11346

Ein Hausbursche sucht eine Stelle. Näheres Tannusstraße 29. 11347

Ein junger Kellner wird in eine Bierwirthschaft gesucht. Näh. Exped. 11348

2 Hypotheken 600 u. 400 fl. sind zu cediren. Näheres in der Exped. der Nass. Landes-Zeitung. 11349

1342 fl. Vormundschaftsgelder liegen zum Ausleihen bereit bei

Aug. Womberger, Moritzstraße 7. 10736

Dogheimer Chaussee ist ein gut möblirtes Zimmer in einem Garten zu vermieten. Näheres in der Exped. 11350

Dogheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite, 5-7 Zimmer, Garten) auf 1. October auch früher zu vermieten. 11282

Friedrichstraße 40 10241

ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allen nöthigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näh. in dem Hause selbst, Parterre.

Geisbergstraße 7 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der Pumpe, auf 1. October zu vermieten. 10797

Mainzerstraße 7 ist ein elegant möblirtes Haus zu vermieten. 11351

Markt 12 ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten. 11352

Marktstraße 24 im Hinterhaus eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11150

Mehrgasse 14 ein kleines möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 11353

Nicholsberg 8 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten 11198

Nöderallee 4 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf 1. October, sowie zwei einzelne Zimmer auf gleich zu vermieten. 11354

Nömerberg 5 ist ein möblirtes Zimmer u. eine Dachkammer zu vermieten.

Stiftstraße 4 sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. 11355

Taunusstraße 31 Bel-Etage 2-5 schön möblirte Zimmer zu verm. 9678

Wellritzstraße 4, Bel-Etage, ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. 11356

Untere Webergasse 16 ist ein Laden mit Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 1. September zu vermieten. M. Seebach. 9680

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten; auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten; ebendasselbst steht ein Glaserker billig zu verkaufen. Näheres Steingasse 20, eine Stiege hoch. 10546

In der obern Rheinstraße ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 11202

Ein geräumiger Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 10714

In der Nähe des Kochbrunnens ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 10716

3-4 elegant möblirte Zimmer sind billig zu vermieten. Näheres bei Fr. Schaus, Burgstraße 10. 11357

Ein Laden mit 3 daranstoßenden Zimmern, Küche u. Zubehör ist auf 1. Juli, auch später zu vermieten. Näh. Exped. 9198

Mehrere möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres in der Exped. 10717

Oberwebergasse 56 ein gewölbter Keller, 30 Stüd haltend, mit doppelten Thüren, zu vermieten. 11353

Kirchhofgasse 4 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 11292
 Bei einer anständigen Familie können Knaben, welche hier die Schule besuchen,
 Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. 11203
 Geisbergstraße 9 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 11359
 Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 5. 11360
 Hochstätte 14 können zwei Arbeiter oder zwei Mädchen Logis erhalten. 11361
 Heidenberg 36 3r Stock können zwei Arbeiter Schlafstelle erhalten. 11362
 Eine Abtheilung Scheuer, welche sich auch zu Magazin eignet, und ein Logis
 sind zu vermietthen. Näheres in der Exped. 8789

Ein donnerndes Hoch soll erschallen im Badhaus zum Sonnenberg dem
 Fr. Gretchen zum 21. Geburtstag!
 Wünsche, welche meiner Brust entquellen, Bring ich Dir in diesen Zeilen dar;
 Segenswünsche, die das Herz erhellen, Welches lange Dir gedient war —
 Magst Du freudenvoll und heiter wallen Bis an's ferne späte Lebensziel;
 Wenn Du glücklich bist und froh vor Allen, Dyr' ich des lauten Dankes viel.

Für das anonyme Geburtstagsgeschenk unsern herzlichsten Dank.
 11363 J. H. W. M.

Nachträglich.
 Ein milliondonnerndes Hoch soll fahren aus der Marktstraße durch die
 Ellenbogengasse bis in die Schulgasse der Fräulein M. . . . St. . . . zum
 21. Geburtstag. Ein schlichter Verehrer. 11363

Charade.
 Ein Doppelwort.
 Wie soll ich Erstes Dir beschreiben?
 Nicht gut ist's, wenn die Frau es hat;
 Solt' nur in Mannes Händen bleiben,
 Wird's auch, wenn er das Zeug nur hat.
 Es ist ein Wort zu vielen Köpfen,
 Die mehr als Hundert an der Zahl;
 Die oft gezwungen sind zu schropfen,
 Dann giebt's ein großes Todtenmahl.
 Du könntest nicht zum Bruder haben
 Das Zweit' für noch so vieles Geld;
 Ist doch Ein' der allerschönsten Gaben,
 Sobald es Jedem wohlgefällt;
 Es ward vom Ersten adoptirt,
 Der Dichter nahm's zum Thema sich.
 Und wenn es uns wird vorgeführt,
 Ergößen Aug' und Ohren sich.
 Zwei Künstler haben sich des Ganzen angenommen,
 Und so ist Ganzes bald in guten Ruf gekommen.

Auflösung der Charade in No. 159: Mittelstand.

Dankagung.
 Von einer ungenannten Feuerversicherungs-Gesellschaft sind mir heute für die hiesige
 Feuerwehr 50 fl. übergeben worden, wofür im Namen der Feuerwehr den verbindlichsten
 Dank hiermit öffentlich ausspricht
 Wiesbaden, 22. Juli 1864.
 der Commandant der Feuerwehr
 Chr. Bollmann

Für die Feuerwehr sind bei mir eingegangen:
 Von Herrn Dr. Med. 2 fl., Zintgraff 5 fl. 15 fr., St. 3 fl. 30 fr.,
 welches dankend bescheinigt
 Chr. Bollmann.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. G. Schellensberg.